



Kino in der Pumpe / Kommunales Kino Kiel

Programm / April / 2015

Filme zum 70. Jahrestag der Kapitulation > Neues Griechisches Kino > Syrien-Porträt > Buster Keaton > FH-Kurzfilme neu: My Stuff > In meinem Kopf ein Universum > Frequencies > A Girl Walks Home Alone at Night > Wer rettet wen?

1 MI	17 ⁰⁰ Ein Mann zwischen zwei Schwestern 3 Herzen Benoit Jacquot · F 2014 · 106 Min	19 ⁰⁰ Drama: Kindesmissbrauch in der Kirche Verfehlung Gerd Schneider · D 2015 · 95 Min.	21 ⁰⁰ Ein Mann zwischen zwei Schwestern 3 Herzen Benoit Jacquot · F 2014 · 106 Min · OmU
2 DO	17 ⁰⁰ Porträt: Fotokünstler Sebastião Salgado Das Salz der Erde Wim Wenders · F 2014 · 109 Min · FSK ab 12 Eine Dokumentation über das Leben und das Schaffen des brasilianischen Fotografen Sebastião Salgado, der vor allem durch seine Bilder aus Krisenregionen internationale Berühmtheit erlangt hat. Wenders, der den Film zusammen mit Salgados Sohn machte, erzielte mit seinem Porträt einen überragenden Erfolg bei den Kritikern und in den Kinos. Und weil Salgados faszinierende schwarz-weiß Aufnahmen eigentlich nur richtig wirken, wenn sie auf der großen Leinwand zu sehen sind, zeigen wir den Film nun ein weiteres Mal in der Pumpe. Also nicht verpassen!	19 ⁰⁰ Dramödie – alte Liebe neu entfacht Sehnsucht nach Paris Marc Fitoussi · F 2014 · 96 Min · FSK ab 0 Paris, das ist die Stadt der Liebe. In diese Illusion verliert sich Brigitte, die mit ihrem Mann ein Leben auf dem Land in der Normandie führt und an ihrer Ehe zweifelt. Auf einer Party lernt Brigitte den jungen, charmanten Pariser Stan kennen, der ihr unverhohlen den Hof macht. Unter einem Vorwand fährt sie nach Paris, um Stan zu überraschen; aber dann lernt sie einen noch viel interessanteren und geheimnisvolleren Mann kennen. Was sie nicht weiß: Ihr Mann reist ihr nach – und erkennt, dass Brigitte sich nach einem anderen Leben sehnt.	21 ⁰⁰ Drama: Liebesaffäre endet vor Gericht Das blaue Zimmer Mathieu Amalric · F 2014 · 76 Min · FSK N.N. Affäre wird zum Albtraum: Der von seinem Leben mit Frau und Tochter gelangweilte Julien begann ein Verhältnis mit Esther, der Frau eines früheren Schulkameraden. Zuerst gefielen ihm die aufregenden Treffen im Hotelzimmer. Doch dann kippte sein Leben. Delphine, seine Frau, ist tot. Julien sitzt im Gefängnis. Er wird verdächtigt, sie ermordet zu haben.
3 FR			21 ⁰⁰ Drama: Liebesaffäre endet vor Gericht Das blaue Zimmer Mathieu Amalric · F 2014 · 76 Min · OmU FSK N.N.
4 SA			
5 SO	17 ⁰⁰ Auf dem Ganges gereist Go Ganges J.J. Kelley, u.a. · USA/IND 2012 · OV · 86 Min	19 ⁰⁰ Selfie-Doku: Verzicht auf Luxus My Stuff - Was brauchst du wirklich? Petri Luukkainen · FIN 2013 · 80 Min · OmU FSK ab 0	21 ⁰⁰ Auf dem Ganges gereist Go Ganges J.J. Kelley, u.a. · USA/IND 2012 · OV · 86 Min
6 MO			
7 DI	17 ⁰⁰ Porträt: Fotokünstler Sebastião Salgado Das Salz der Erde Wim Wenders · F 2014 · 109 Min · FSK ab 12	19 ⁰⁰ Feeling-Good Film In meinem Kopf ein Universum M. Pieprzyca · PL 2014 · 108 Min · FSK ab 6	21 ⁰⁰ SciFi-Glücksromanze Frequencies D. P. Fisher · UK 2013 · 105 Minuten · FSK N.N.
8 MI			
9 DO	17 ⁰⁰ Selfie-Doku: Verzicht auf Luxus My Stuff - Was brauchst du wirklich? Petri Luukkainen · FIN 2013 · 80 Min · OmU FSK ab 0		21 ⁰⁰ InSound präsentiert: Love Supreme - sechs Saiten und ein Brett Steffen König, u.a. · D 2014 · 93 Min · FSK ab 0
10 FR			
11 SA	13 ³⁰ Seniorenkino – ab 15.00 Kaffee & Kuchen Ein Sommer in der Provence Rose Bosch · F 2014 · 104 Min · Mit Jean Reno	19 ⁰⁰ Psychoanalyse und Film Zeiten des Aufruhrs S. Mendes · USA 2009 · 119 Minuten · FSK 12	21 ⁰⁰ SciFi-Glücksromanze Frequencies D. P. Fisher · UK 2013 · 105 Minuten dt. Fassung · FSK N.N.
12 SO	17 ⁰⁰ Feeling-Good Film In meinem Kopf ein Universum M. Pieprzyca · PL 2014 · 108 Min · FSK ab 6		
13 MO	17 ⁰⁰ Polarisierend: Flüchtlinge als Nachbarn Willkommen auf deutsch Carsten Rau, u.a. · D 2014 · 93 Min · FSK ab 0	19 ⁰⁰ Feeling-Good Film In meinem Kopf ein Universum M. Pieprzyca · PL 2014 · 108 Min · FSK ab 6	
14 DI	17 ⁰⁰ Selfie-Doku: Verzicht auf Luxus My Stuff - Was brauchst du wirklich? Petri Luukkainen · FIN 2013 · 80 Min · FSK ab 0		
15 MI	17 ⁰⁰ der Blick aus einem sterbenden Land Silvered Water, Syria Self-Portrait O. Mohammed · SYR/F 2014 · OmU · 92 Min	19 ⁰⁰ Russisches Kino Zvezda A. Melikyan · RUS 2014 · 128 Min · OV · FSK N.N.	21 ¹⁵ SciFi-Glücksromanze Frequencies D. P. Fisher · UK 2013 · 105 Minuten · OmU
16 DO	17 ⁰⁰ Bio-Landwirtschaft – aber richtig Viel Gutes erwartet uns Phie Ambo · DK 2014 · 93 Min · OmU FSK ab 0	19 ⁰⁰ Feeling-Good Film In meinem Kopf ein Universum M. Pieprzyca · PL 2014 · 108 Min · FSK ab 6 Der junge Mateus kann sich weder bewegen, noch kann er sprechen: er leidet an einer zerebralen Bewegungsstörung. Ein Großteil der anderen Menschen hat ihn, weil er nicht in der Lage ist zu kommunizieren, bereits beschrieben. Nur seine Familie versteht, dass er ganz normal denkt, wie andere Menschen eben auch. Mateus wünscht sich nur, dass alle anderen Menschen das endlich kapieren.	21 ⁰⁰ Drama auf griechisch A Blast S. Tzoumerkas · GR/D 2014 · 84 Min · OmU · FSK N.N.
17 FR			
18 SA			
19 SO	16 ⁰⁰ Tag der Kuh – mit PROVIEH Viel Gutes erwartet uns Phie Ambo · DK 2014 · 93 Min · FSK ab 0	19 ⁰⁰ Rosa Linse mit HAKI e.V. präsentiert Drown Dean Francis · AU 2014 · 93 Min · OmU	21 ⁰⁰ griechischer Auftragskiller räumt auf Stratos – The Storm Inside Y. Economides · GR 2014 · 138 Min · OmU · FSK ab 16 Stratos ist Brotbäcker, aber um sich ein Zubrot zu verdienen, arbeitet er außerdem als Auftragskiller. Er braucht das Geld, um den Ausbruch des Gangsters Leonidas zu finanzieren. Der hatte ihn mal gerettet, als Stratos selbst nur bei Wasser und Brot im Gefängnis saß. Stratos lebt nach einem Ehrencode, aber in seinem Umfeld herrscht das Verbrechen. Da ist es natürlich dumm wie Brot, seinen Mitmenschen zu vertrauen.
20 MO	17 ⁰⁰ Feeling-Good Film In meinem Kopf ein Universum M. Pieprzyca · PL 2014 · 108 Min · FSK ab 6	19 ⁰⁰ Drama auf griechisch A Blast S. Tzoumerkas · GR/D 2014 · 84 Min · OmU	
21 DI			
22 MI		19 ⁰⁰ Dokumentation über Endlagerung Reise zum sichersten Ort der Erde Edgar Hagen · CH 2013 · 100 Min · FSK ab 0	21 ⁰⁰ Vampirhorrorwesternromanze A Girl Walks Home Alone at Night A. L. Amirpour · USA 2014 · 99 Min · dt. Fs.
23 DO	17 ⁰⁰ Dokumentation über Endlagerung Reise zum sichersten Ort der Erde Edgar Hagen · CH 2013 · 100 Min · FSK ab 0.	19 ⁰⁰ IRRE gute Filme – mit Kieler Fenster + Brücke SH Liebe und Hass D 2012 · 60 Minuten · FSK ab 0	21 ⁰⁰ mit Fachhochschule Kiel Neun Kurzfilm-Premieren D 2015 · ca. 90 Min
24 FR		19 ⁰⁰ Feeling-Good Film In meinem Kopf ein Universum M. Pieprzyca · PL 2014 · 108 Min · FSK ab 6	21 ⁰⁰ Vampirhorrorwesternromanze A Girl Walks Home Alone at Night A. L. Amirpour · USA 2014 · 99 Min · dt. Fs.
25 SA	13 ³⁰ Seniorenkino – ab 15.00 Kaffee & Kuchen Calendar Girls Nigel Cole · GB/USA 2003 · 108 Min		21 ⁰⁰ Stummfilm – live am Klavier: Willem Strank Buster Keaton: Sherlock, Jr. und One Week Stummfilmklassiker von und mit Buster Keaton
26 SO	15 ⁰⁰ Kapitulation. Befreiung. Neubeginn Befreiung: Teil 1 und 2 J. Oserow · UdSSR u.a. 1969 · 96 + 88 Min	19 ⁰⁰ Rosa Linse mit HAKI e.V. präsentiert Around the Block Sarah Spillane · USA 2013 · 104 Min · OmU	21 ⁰⁰ Vampirhorrorwesternromanze A Girl Walks Home Alone at Night Ana Lily Amirpour · USA 2014 · 99 Min FSK ab 12 · OmU · Mit Sheila Vand, Arash Marandi
27 MO	17 ⁰⁰ Dokumentation über Endlagerung Reise zum sichersten Ort der Erde Edgar Hagen · CH 2013 · 100 Min · FSK ab 0	19 ⁰⁰ zu Gast: Filmemacherin Karin Kaper Berlin East Side Gallery Karin Kaper, Dirk Szuzsies · D 2015 · 119 Min	21 ⁰⁰ Vampirhorrorwesternromanze A Girl Walks Home Alone at Night A. L. Amirpour · USA 2014 · 99 Min · OmU
28 DI	17 ⁰⁰ Kapitulation. Befreiung. Neubeginn Kiel im Bombenkrieg Kay Gerdes · Kiel 2005 · ca. 49 Min	19 ⁰⁰ mit Attac Wer rettet wen? Leslie Franke, H. Lorenz · D 2015 · 104 Min	21 ⁰⁰ 90er Jahre Discodrama Eden Mia Hansen-Løve · F 2014 · 131 Min · FSK N.N. Ein aufstrebender, junger DJ macht seine Erfahrungen mit Sex, Drugs und Electro im Paris der frühen neunziger Jahre.
29 MI			
30 DO	17 ⁰⁰ Doku über den Weltmusiker Hubert von Goisern Brenna tuat's schon lang M.H. Rosenmüller · A/D 2015 · 95 Min · FSK ab 0 Porträt des den österreichischen Weltentbumblers und Crossover-Volksmusikern.	19 ⁰⁰ Oscar nicht-englischsprachiger Film 2015 Ida P. Pawlikowski · PL 2013 · 80 Min · FSK ab 0 Im Polen der 60er Jahre versucht eine junge Novizin mit ihrer Tante, das Schicksal ihrer jüdischen Familie während der deutschen Besetzung Polens aufzuklären.	
1 FR			

Kino in der Pumpe – Kommunales Kino Kiel im Kulturzentrum »die Pumpe e.V.«
Haßstraße 22 / 24103 Kiel
Tel: (0431) 200 76 – 50 / – 54 (Kasse) / Fax: – 49
koki.kiel@diepumpe.de / www.diepumpe.de

Mitglied im Bundesverband Kommunale Filmarbeit e.V. und der AG Kino e.V.
Verantwortlich: Dr. Eckhard Pabst, Katharina Mertz
Gestaltung: Fliegende Teilchen, Berlin

OmU = Original mit Untertiteln / OV = Originalversion
dt. Fs. = deutsch synchronisierte Fassung
Preise: EURO 6,- / ermäßigt 5,- / Kinder 3,-
Zehnerkarte: EURO 55,- / 45,-
Zuschlag (ab 150 Min.) oder Klavierbegleitung EURO 1,-

Film des Monats
Silvered Water, Syria Self-Portrait

Ossama Mohammed, Wiam Simav Bedirxan. SYR/F 2014. OV mit engl. UT. 92 Min. FSK ab 12
Wenn es sie nicht selbst betrifft, gewöhnt sich die Weltöffentlichkeit schnell an jedes Elend. Syrien, dieses geschichtsmächtige und traumhaft schöne Land, versinkt zurzeit im Chaos, das im Grunde mit einem Bürgerkrieg im Umfeld des Arabischen Frühlings seinen Anfang nahm, in einen entsetzlichen Kinderkrieg mündete, in dessen Wirren jeder der sich selbst so nennende IS einnistete. Wie sieht es in diesem Land aus? Filme gibt es kaum. Einer der wenigen macht zurzeit auf internationalen Festivals die Runde – das Kino in der Pumpe hat für eine Vorstellung die Aufführungsgenehmigung. – Der syrische Regisseur Ossama Mohammed lebte im Exil in Paris, als ihn 2011 die Nachricht der jungen kurdischen Aktivistin Simav erreichte. Über Facebook fragte Simav wurde Auslöser für eine bemerkenswerte künstlerische Zusammenarbeit, deren Produkt heute als Meisterwerk gefeiert wird. Ossama sucht aus YouTube-Videos Szenen heraus, die Verhaftung, Entführung, Folter, die menschenunwürdige Behandlung, die zusammengefasst: für uns vorstellbare Zustände. Parallel hält Simav mit ihrer Kamera eben solche Situationen in Syrien vor Ort fest. Beides zusammen ergibt eine Perspektive, die aus dem Land heraus berichtet und nicht mit einem Blick von außen. Das Material ist schockierend, keine Frage; aber es ist aus eben diesem Grund wichtig – und wirkt. Was wir sehen, sind nicht nur die Bilder, sondern die Umstände und der Prozess selbst.



neu in Kiel

My Stuff – Was brauchst du wirklich

Petri Luukkainen. FIN 2013. 80 Min. Deutsche Fassung. FSK ab 0

Welche meiner Sachen brauche ich eigentlich wirklich in meinem Leben? Petri Lukkainen ist 26 Jahre alt und stellt sich diese Frage. Also beschließt er, ein Jahr lang auf seinen Besitz zu verzichten und das ganze natürlich auch noch zu filmen. Mit dem gesamten Inhalt seiner Wohnung in einem Lagerhaus verstaut, beginnt er sein Experiment. Einige Regeln hat er sich auferlegt: Nichts Neues darf gekauft werden, und jeden Tag kann er sich einen Gegenstand aus dem Lagerhaus zurückholen. Komplett nackt begeht er den ersten Tag des Experiments, und das, während Helsinkis Straßen noch von Schnee bedeckt sind. Klar, dass er sich da in den ersten Tagen vor allem ein paar warme Kleidungsstücke aus dem Lagerhaus holt. Doch mit der Zeit werden die Entscheidungen kniffliger... My Stuff ist eine Mischung aus Doku-Selbsexperiment und Sozialkritik. **Di 7. – Di 14.**

Das blaue Zimmer

Mathieu Amalric. F 2014. 76 Min. Dt. und OmU-FS. FSK N.N. Mit Léa Drucker
Julien Gahyde sitzt in einem Gerichtssaal und erzählt seine Geschichte. Es gab nichts, das seinem Leben fehlte: Er führte eine scheinbar perfekte Ehe mit seiner Frau Delphine. Gemeinsam haben sie eine Tochter, leben in einem großzügigen Einfamilienhaus und sind finanziell abgesichert. Doch Julien war nicht glücklich. Um seinem Alltag zu entfliehen, begann er eine leidenschaftliche Beziehung mit der attraktiven Apothekerin Esther Despièrre, der Frau seines ehemaligen Schulkameraden. Regelmäßig trafen sie sich heimlich für gemeinsame Stunden in einem Hotelzimmer – bis eines Tages alles aus dem Ruder lief: Was als aufregende Affäre begann, mündete in einen Altraum. Nun sitzt Julien im Gefängnis und ist im Begriff, verurteilt zu werden. Man wirft ihm vor, Delphine ermordet zu haben... Drama alter Schule mit überraschendem Schluss. **Do 2. – Mi 7.**

Go Ganges

J.J. Kelley, Josh Thomas. USA/IND 2012. OV. 86 Min. Mit J.J. Keleey, Josh Thomas
Die letzte Aufführung dieses Films musste wegen eines Projektorschadens ausfallen – wir wiederholen also noch einmal die aufregende Reisedoku der beiden Amerikaner über ihre Tour den Ganges entlang. Also los: Tauchen wir ein in eine fremde Kultur und lassen uns mitreisen. **Di 7. + Mi 8.**

In meinem Kopf ein Universum

Maciej Pieprzyca. PL 2014. 108 Min. Dt. Fassung. FSK ab 6. Mit Dawid Ogrodnik
Im Mittelpunkt des Films stehen der junge Mateus und seine Gedanken. Gedanken, die sich vorwiegend um die Sterne, das Universum und die Brüste anderer Frauen kreisen, alles also normal für einen Jungen seines Alters. Doch in seinem Leben ist nichts normal: Mateus lebt mit einer zerebralen Bewegungsstörung. Sie führt dazu, dass er seinen Körper nicht kontrollieren und weder sprechen noch gehen kann; seine Ärztin erklärt, er sei nicht mehr als Gemüse. Und dabei wünscht sich Mateus nichts sehnlicher, als so behandelt zu werden, wie es seine Familie tut: Ganz normal eben. – Rührseligkeit kommt gar nicht erst auf. Pieprzyca formt diese an sich furchtbar tragische Geschichte zu einem Film, der alles andere als traurig ist, sondern vielmehr zum Nachdenken anregt und auch zum Lachen bringt. **Do 9. – So 26.**

Frequencies

Darren Paul Fisher. UK 2013. 105 Min. FSK N.N. Mit Daniel Fraser

Man stelle sich vor, Glück wäre für jeden Menschen angeboren und unveränderlich, staatlichen Institutionen könnten das Glück messen und man würde bereits in der Schule erfahren, wie gut oder schlecht es einem im Leben ergehen wird. So verhält es sich in der Welt von *Frequencies*. Hier scheint die Sonne – und das ganz wörtlich – nur für die Menschen, die eine hohe Frequenz ausstrahlen. Der junge Zak gehört nicht zu diesen Menschen, sein Wert ist ungewöhnlich niedrig, er ist einer der unglücklichsten Menschen der Welt. Dazu kommt, dass Zak Marie liebt, eine Unmöglichkeit, denn Maries Wert ist hoch, viel höher als seiner. Zak sieht einen Ausweg; er ist davon überzeugt, dass er seine Frequenz ändern kann... Wahlfreiheit oder Determinismus? Der britische Regisseur Fisher verpackt den philosophischen Diskurs in eine SF-Romanze. **Do 9. – Mi 15.**

Love Supreme. Sechs Saiten und ein Brett

Steffen König, Olaf Neumann. D 2014. 93 Min. FSK ab 0

Düsenberg – bei diesem klangvollen Namen denken manche vielleicht an alte Autos. Die Mehrzahl der Kenner wird jedoch an die E-Gitarren aus Hannover denken, die zum besten zählen, was man sich so umhängen kann. Der Sound dieser Gitarre weckt Emotionen, bringt Hallen zum Toben und taugt als ideales Verführungsmittel. Die Filmemacher lassen Persönlichkeiten wie Wolfgang Niedecken, Marius Müller Westernhagen und Peter Maffay zu Wort kommen, die über ihr Leben mit der Gitarre plaudern. Um ihrer Dokumentation den besonderen Schlfiff zu verleihen, konstruieren König und Neumann ihren Film entlang des Baus einer neuen E-Gitarre in Handarbeit. – Wir präsentieren diesen Film gemeinsam mit **InSound**, dem Rock’n’Roll-Fachbetrieb aus Kiel und einzigem Händler von Düsenberg-Gitarren in der Gegend. Die Jungs von InSound bringen auch ein paar Klampfen mit, und was auf die Ohren solls auch geben. **Fr 10.**

Viel Gutes erwartet uns

Phie Ambo. DK 2014. 93 Min. FSK ab 0. Mit Niels Stokholm

Mit seinem Idealismus zählt der bio-dynamische Landwirt Niels im landwirtschaftlich geprägten Dänemark zu den letzten seiner Art. Entgegen moderner Trends räumt Niels seinen Kühen Freiraum für ihre natürlichen Bedürfnisse ein. Im Einklang mit dem Universum und dem Ursprungsinstinkt zieht er junge Kälber auf und ermöglicht seinen Tieren ein harmonisches Dasein. – Wir präsentieren diesen faszinierenden Film gemeinsam mit PROVIEH – Verein gegen tierquälereische Massentierhaltung e.V. Am 19. 4. läuft der Film im Rahmen des **Tags der Kuh**, begleitet u.a. von einer Podiumsdiskussion mit Landwirtschaftsminister Habeck. **Do 16. – So 19.**

Reise zum sichersten Ort der Erde

Edgar Hagen. CH 2013. 100 Min. FSK ab 0

Die Suche nach dem sichersten Ort der Erde hält seit Mitte der 50er Jahre an – seit dem Moment, als man zum ersten mal mittels der Technologie der Kernspaltung Strom erzeugte, doch keiner Antwort darauf hatte, wohin mit dem hochradioaktiven Abfall. Mehr als 350.000 Tonnen Atommüll später ist dieses Frage immer noch offen. Ein Endlager existiert bis heute nicht, die Produktion wird allerdings ungebrochen fortgesetzt. Der renommierte Endlagerexperte Charles McCombie und einige Weggefährten geben dem Regisseur Edgar Hagen Einblick in ihr hartnäckiges Ringen, den dereinst sichersten Ort der Erde zu finden, um das fatale Dilemma zu beheben. **Mi 22. – Mo 27**

A Girl Walks Home Alone at Night

Ana Lily Amirpour. USA 2014. 99 Minuten. FSK ab 12. Mit Sheila Vand

In Bad City zieht eine düstere Gestalt durch die verlassenen Straßen. Hier leben eigentlich nur noch die ganz Armen und die Kriminellen. Verbrechen ist allgegenwärtig. Arash wollte eigentlich längst aus der Stadt verschwinden, aber er kann seinen Drogensüchtigen Vater nicht einfach verlassen. Schließlich klaut einer der Kriminellen auch noch seinen heißgeliebten Ford Oldtimer. Verzweifelt zieht Arash durch die dunklen Gassen und trifft irgendwann auf eine mysteriöse Frau in einem dunklen Tschador. Die in schwarz gehüllte Frau hat keinen Namen, dafür aber gefährlich scharfe Eckzähne, mit denen sie die sexistischen Männer der Stadt dezimiert... Eine Vampirhorrorwesternromanze mit einem Touch Kritik am gegenwärtigen gesellschaftlichen Leben im Iran? Amirpours Spielfilmdebüt mischt munter die Genres und erzeugt durch stilvolle schwarz-weiß Bilder und coolen Indie Soundtrack eine eindringliche Atmosphäre. Die Vorbilder liegen dabei im amerikanischen Independent Kino eines Jarmusch, Lynch oder einer Coppola. **Do 23. – Mi 29**

Berlin East Side Gallery

Karin Kaper, Dirk Szuszas. D 2015. 119 Min. FSK ab 6

Die Berliner East Side Gallery, das längste noch erhaltene Stück der Berliner Mauer und die weltweit größte Open Air Galerie, zieht seit ihrer Eröffnung Millionen von Besuchern aus aller Welt an. Sie steht symbolisch für Freiheit und Menschenrechte, für Aufbruch und ein neues Zeitalter. Diesem letzten stehenden Stück deutscher Teilungsgeschichte widmet Karin Kaper ihre aktuelle Dokumentation. Unterschiedliche Akteure nehmen Stellung zu Hintergründen und Konflikten, Zeitzeugen berichten leidenschaftlich, Archivbilder blicken zurück auf das historische Jahr 1990 und Beteiligte der aufwendigen Restaurierung und Sanierung im Jahr 2009 werden bei ihrer Arbeit begleitet. – Die Filmemacherin Karin Kaper ist zu Gast bei uns im Kino. **Di 28.**

neues griechisches Kino

„Das Land, dessen Geist Dich, Europa, erdachte“, wie Günther Grass es ausdrückte, ist gehörig in Unruhe geraten und stiftet überall noch größere. Das Kino in der Pampa ergreift die Gelegenheit, zwei aktuelle griechische Filme zu präsentieren: diese in OmU, laut, wild und rabiat.

A Blast

Syllas Tzoumerkas. GR/D 2014. 84 Min. FSK N.N. Mit Angeliki Papoulia
Maria ist liebervolle Ehefrau und Mutter dreier Kinder; ihr Mann ist als Seemann oft monatelang unterwegs. Daneben kümmert sich Maria um ihre Schwester, die sich zunehmend radikalisiert, und um ihre greisen Eltern, die hohe Schulden hinterlassen haben. Früher kümmerte es keinen, ob Steuern gezahlt wurden, doch jetzt, da der Staat jeden Euro benötigt, hat sich die Lage geändert. Maria fast einen fatalen Plan: Sie plant einen Versicherungsbetrug – doch das Ding geht schief... Das Land steht nicht vor dem Chaos, sondern Chaos und Anarchie haben längst Einzug gehalten: Massenarbeitslosigkeit führt zu Ausländerfeindlichkeit, die Zukunft ist

ohne Perspektive, denn die jungen Menschen büßen für die Versäumnisse ihrer Eltern – allein willkürlicher Sex liefert ihnen momentanes Vergessen der Sorgen. **Do 16. – Mi 21.**

Stratos – The Storm Inside

Yannis Economides. GR 2014. 138 Minuten. FSK ab 16. Mit Vangelis Mourikis

Der wortkarge Stratos arbeitet nachts in der Brotfabrik und zieht tagsüber als Auftragsmörder durch Athen. Er braucht Geld, denn er hilft bei dem Gefängnisausbruch des Gangsters Leonidas mit. Leonidas hatte ihm das Leben gerettet, während er selbst als junger Mann im Gefängnis saß. Für Stratos ist es eine Sache der Ehre, seine Schuld zu begleichen. Er ist ein Killer ohne Gewissensbisse, und doch glaubt er an Werte. Doch Gier, Verrat und Gewalt sind allgegenwärtig, wenn nur noch das Geld herrscht... Ein Film Noir direkt aus der griechischen Krise. **So 19. – Mi 22.**

mit Flüchtlingsrat SH.

Willkommen auf Deutsch

Carsten Rau, Hauke Wendler. D 2015. 93 Min

Wie sieht es aus, wenn man in der direkten Nachbarschaft eines Asylantenheims leben soll? Werden Vorurteile dadurch gestärkt oder abgebaut? Und wie tolerant sind die deutschen Bürger wirklich? Im Landkreis Harburg, einem idyllischen Landstrich zwischen Hamburg und der Lüneburger Heide, soll eine neue Heimat für traumatisierte Flüchtlinge entstehen – und die Dorfbewohner reagieren ganz unterschiedlich auf diese angekündigte Veränderung ihrer Lebensumwelt. Die beiden Dokumentarfilmer begleiteten ein Jahr lang sowohl Flüchtlinge als auch Anwohner und die allen Beteiligten gerecht werden wollende Landkreisverwaltung. **Mo 13.**

mit attac

Wer rettet wen?

Leslie Franke, Herfolor Lorenz. D 2015. 104 Min. FSK ab 6

Seit fünfJahren werden Banken und Länder gerettet. Politiker schaffen Rettungsfonds, während mitten in Europa Menschen wieder für Hungerlöhne arbeiten. Sozialleistungen werden abgebaut, öffentliche Güter verkauft. Es wird gerettet, nur Rettung ist nicht in Sicht. Für große Banken ist die Finanzkrise ein Geschäftsmodell. Und die ständig verstimmtten und enttäuschten Finanzmärkte scheinen ein besonderes Wesen zu sein, das bei Laune gehalten werden muss. Wer rettet also wen? Die Reichen die Armen? Die Troika die europäischen Staaten? Die Politiker den Euro? Die Rettungsschirme Europa? Oder die Steuerzahler die Banken? **Mi 29. 4. – Mi 6. 5.**

neues russisches Kino in der OV

Zvezda

Anna Melikyan. RUS 2014. 128 Min. Russische OV. FSK N.N.

Mascha, eine junge Schauspielerin voll charmant unbeholfener Spontaneität, träumt davon, ein echter Star zu werden. Rita ist eine Highsociety-Lady, deren Leben auf einmal in der Schwebe hängt. Ihr fünfzehnjähriger Adoptivsohn Kostja ist der Welt des Geldes und des Scheins überdrüssig. Drei unterschiedliche Menschen in eng miteinander verflochtenen Schicksalen... Raffinierter Spaß, mit zart romantischer Linie und dramatischen Wendungen, die zum berührenden Höhepunkt führen, wo jedem der Protagonisten klar wird, was für ihn das wahre Glück bedeutet. **Mi 19.**

FH Kiel-StudentInnen präsentieren

Neun Kurzfilm-Premieren

D 2015. ca. 90 Min

StudentIn müsste man sein! Dann hieße „leben“ einfach „Filme machen“ – zumindest an der Kieler FH ist das so, wo im neuen Studienmodul Kurzfilm die Studierenden ihre Stoffe „pitchen“ und unter Anleitung fachkundiger Dozenten in die Tat um setzen. Und ließe sich ein Ort denken, an dem diese Kleinodien besser aufgehoben wären als im Kino in der Pumpe? Sicherlich nicht, dachten sich auch die angehenden RegisseurInnen – und schwupps, da wären wir! **Fr 24.**

Rosa Linse mit HAKI e.v. präsentiert: die Gay-Filmnacht

Drown

Dean Francis. AU 2014. 93 Min. OmU. FSK ab 16 beantr. Mit Matt Levett

Der Bondi Beach bei Sydney ist das Territorium von Lenny, fünfmaliger „Rettungsschwimmer des Jahres“. Die Teamkollegen himmeln ihn an, vor allem der treue „Meat“. Dann taucht plötzlich Phil auf, rettet an seinem ersten Tag ein Kind vor dem Ertrinken, gewinnt den Lifesaver-Wettkampf und küsst einen Mann... Sexy Satire über Männlichkeitskult und Testosteronstau. Prickelnde Badewonnen – das geht doch auch in Kiel? **Mo 20.**

Rosa Linse mit HAKI e.v. präsentiert: die L-Filmnacht

Around the Block

Sarah Spillane. USA 2013. 104 Min. OmU. FSK ab 12 beantr. Mit Christina Ricci

Als die idealistische Lehrerin Dino in Sydneys Problemviertel Redfern Shakespeare an der Schule aufführen will, ertet sie bei den Schülern zunächst wenig Interesse. Die Aborigine-Gemeinde hat andere Probleme. Doch dem jungen Liam liegt das Spielen im Blut. Schon bald versteht er, was das Rachedrama mit seinem Leben zu tun hat. Und auch Dino trifft wichtige Entscheidungen: zum Beispiel, ihren Freund zu verlassen und ihre Beziehung zu Kate wieder aufzuwärmen... **Mo 27.**

Kapitulation. Befreiung. Neubeginn – 70 Jahre Ende des Zweiten Weltkrieges

Im April und Mai erinnern wir an das Ende des Zweiten Weltkrieges, das mit der bedingungslosen Kapitulation Deutschlands in der Nacht vom 8. auf den 9. Mai 1945 eingeleitet wurde und zeigen vier Filmprogramme, die jeweils eine eigene Perspektive auf die historische Stunde, ihre Bewertung und ihr Wirkung werfen. Zum Auftakt präsentieren wir gemeinsam mit der Deutsch-Russischen Gesellschaft Kiel den sowjetischen Monumentalfilm *Befreiung* über die letzten vier Kriegsjahre. Wieder im Programm sind die regional- und stadtgeschichtlichen Dokumentarfilme von Kay Gerdes. Weitere Programme folgen im Mai.

Befreiung

Juri Oserow. UdSSR/DDR/PL/IT 1969. 439 Min. Teilweise russische OmU. Mit Buchuti Sakarids, Fritz Diets, Horst Giese, Michail Uljanow, Wissili Schukschin

25 Jahre nach dem Ende des zweiten Weltkrieges gelangte dieses gewaltige Kinospektakel auf die Leinwände, in dem Juri Oserow in weit ausgedehnten Erzählsträngen die Kriegsereignisse in der „Operation Zitadelle“ bis zur Setzung der Roten Fahne auf dem Berliner Reichstagsgebäude erzählt. Wenn in dieser Liga filmischer Großproduktionen die absoluten Zahlen austauschbar werden, so zählt dieses Werk wohl doch zu den umfanglichsten und aufwändigsten der gesamten Filmgeschichte: Nicht nur werden alle relevanten Lagebesprechungen und strategischen Beratungen minutiös nachgestellt, gleichermaßen geizten die produzierenden Partner nicht mit Komparsen, technischem Gerät und vor allem Schauplätzen: in landschaftlicher Weite bis an den Horizont werden Panzerschlangen mit Hunderten von Fahrzeugen nachgestellt, um sie dann von fliegenden Kameras überqueren zu lassen. So nähert sich das Kriegsgeschehen vom Kursker Bogen bis zum Häuserkampf in Berlin. – Der Film ist in fünf abendfüllende Teile unterteilt, die wir auf drei Wochenenden verteilt zeigen. – Am Eröffnungstag hält der bekannte Kieler Historiker Prof. Grieser eine Einführung. **So 26.4. + So 3. 5. + So 9. 5.**

Kiel im Bombenkrieg

Kay Gerdes. D 2005. ca. 49 Min

Zeitzeugen schildern ihre Erinnerungen an die Angriffe und das Leben in Luftschutzkellern und Bunkern. Dazu zeigen historische Filmaufnahmen, darunter Bilder, die während der Luftangriffe entstanden, den Weg Kiels von den ersten Angriffen bis zur weitgehenden Zerstörung der Stadt. Die weiteren Termine: **5 Tage im Mai – Das Kriegsende in Kiel und Die Jahre danach** folgen im Mai. **Di 28. + Mi 29.**

IRRE gute Filme – mit der Brücke SH und dem Kieler Fenster

Liebe und Hass

D 2012. 60 Minuten. FSK ab 0

Ein Dokumentarfilm über Jugendliche, deren Eltern alkoholkrank sind. Fünf junge Menschen im Alter zwischen 15 und 23 Jahren erzählen, wie es ist, mit einem alkoholkranken Elternteil zu leben. Sie sprechen offen über ihre Gefühle und erinnern sich an negative Momente, in denen ihnen ein geliebter Mensch völlig entfremdet schien. Obwohl mittlerweile alle Elternteile wieder trocken sind, haben die ProtagonistInnen noch viele Probleme, die aus der Suchterkrankung in ihrer Familie resultieren: Essstörungen, Schuldgefühle und fehlendes Selbstwertgefühl sind noch immer aktuell im Leben der Jugendlichen und jungen Erwachsenen. **Do 23.**

Psychoanalyse und Film – anschließend Gespräch

Zeiten des Aufruhrs

Sam Mendes. USA 2009. 119 Min. FSK ab 12. Mit Kate Winslet, Leonardo Di Caprio
Conneticut Mitte der 50er Jahre: April und Frank führen ein typisches Vorstadtleben. Sie kümmert sich als Hausfrau um die zwei Kinder, während er im Büro arbeitet. Aber Erische zieht hatten sich die beiden ein ganz anderes Leben erhofft. Eine Kiste zieht herauf – können die beiden sie abgeben? – Dies erörtert nach dem Film Gisela Bergmann-Mausfeld. **So 12.**

Stummfilme mit Klavier-/Synthie-Begleitung

Buster Keaton: Sherlock, jr. und One Week

Im November und Februar hatten wir den Kieler Jazz-Musiker und Filmwissenschaftler Willem Strank zweimal als musikalischen Stummfilmbegleiter zu Gast. Zum Abschluss der Saison noch einen in die Tasten, diesmal zu Buster Keatons Klassikern. Im Frühling und Sommer gib’t dann keine Stummfilme, im Herbst kommen wir wieder – dann auch wieder mit Dr. Werner Loll und dem lang versprochenen *Mabuse*-Zyklus – versprochen! **So 26.**